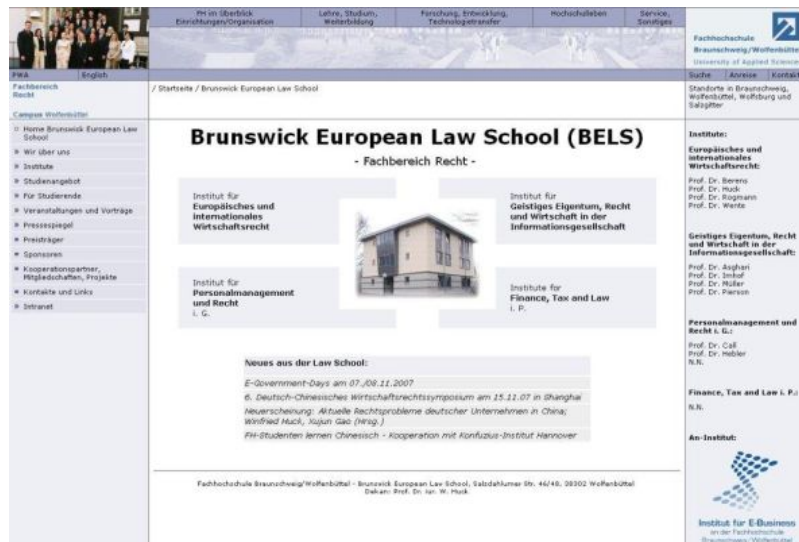


## Neues Studienprogramm der Brunswick European Law School

24.10.2007, 12:49 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *FH Braunschweig/Wolfenbüttel - Brunswick European Law School (BELS)*



Website der Brunswick European Law School (BELS) - [bels.fh-wolfenbuettel.de](http://bels.fh-wolfenbuettel.de)

Die Brunswick European Law School (BELS) der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel startet ab dem kommenden Semester (Sommersemester 2008) mit einem neuen zukunftsweisenden Studienprogramm. Folgende Bachelorstudiengänge werden angeboten:

- Wirtschaftsrecht
- Recht, Personalmanagement und -psychologie
- Recht, Finanzmanagement und Steuern (Beginn: WS 2008/2009)

Die Law School hat den Bologna-Prozess und die damit verbundene Umstellung der Diplomstudiengänge auf das Bachelor-/Mastersystem genutzt, um in der Wirtschaft lebhaft nachgefragte Berufsqualifikationen zu intensivieren und auszubauen.

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht knüpft an den Erfolg des bestehenden Diplomstudienganges an. Den Studierenden steht im Laufe des Studiums offen, die folgenden Rechtsgebiete zu vertiefen:

- Gewerblicher Rechtsschutz, Informations- und Kommunikationsrecht
- Europäisches Wirtschaftsrecht

Der ab dem Sommersemester 2008 erstmals angebotene Studiengang Recht, Personalmanagement und -psychologie kombiniert in besonderer Weise jene Wissenschaftsgebiete, die in der Personalpraxis der Unternehmen von hervorragender Bedeutung sind. Ein vergleichbares Studienangebot ist in Deutschland bisher nicht existent. Auf dem Programm stehen vielfältige Veranstaltungen zum Arbeits- und Sozialrecht, zum Personalmanagement (z.B. Personalstrategien, Personalauswahl und -entwicklung) und zur Personalpsychologie (z.B. Kommunikationspsychologie). Bewerbungen für das Sommersemester 2008 können bis zum 15. Januar 2008 abgegeben werden.

Recht, Finanzmanagement und Steuern bereitet praxisnah auf Tätigkeiten im Finanzdienstleistungsbereich vor (z.B. bei Kreditinstituten, Versicherungen und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften). Das Studienprogramm trägt der

Verrechtlichung des Finanzsektors Rechnung und widmet sich zusätzlich den bedeutenden Bereichen Steuern (z.B. Ertrags- und Umsatzsteuerrecht, Unternehmenssteuerrecht) und Finanzmanagement (z.B. Rechnungslegung, Investition, Finanzierung). Bewerbungstermin für das Wintersemester 2008/2009 ist der 15. Juli 2008.

Weitere Informationen zum Studienverlauf und den genauen Studieninhalten erhalten Interessierte bei Frau Felter unter 05331 – 939 5310 sowie im Internet unter [bels.fh-wolfenbuettel.de/cms/de/fbr/Studienangebot/](http://bels.fh-wolfenbuettel.de/cms/de/fbr/Studienangebot/).

Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel  
Brunswick European Law School (BELS) - Fachbereich Recht  
Salzdahlumer Straße 46/48  
38302 Wolfenbüttel

Dipl.-Wirtschaftsjur. (FH) Ina Felter  
Tel.: ++49-5331-939-5310  
Fax: ++49-5331-939-5002  
E-Mail: [i.felter@fh-wolfenbuettel.de](mailto:i.felter@fh-wolfenbuettel.de)  
Web: [bels.fh-wolfenbuettel.de](http://bels.fh-wolfenbuettel.de)

Zeitgleich mit der Umstellung der Diplomstudiengänge auf das Bachelor- und Mastersystem im Wintersemester 2007/2008 hat der Fachbereich Recht die Brunswick European Law School ([bels.fh-wolfenbuettel.de](http://bels.fh-wolfenbuettel.de)) gegründet. Damit gibt sich der Fachbereich Recht ein neues, an den Interessen der Studierenden ausgerichtetes, konzeptionell tragendes Programm sowie eine neue Institutsstruktur. Die Institute sind zwar rechtlich nicht selbstständig, sie spiegeln jedoch die breite Palette der Forschungsschwerpunkte der Professorinnen und Professoren wider.

Mit der neuen Struktur beabsichtigt die Brunswick European Law School, der wachsenden Internationalisierung einen treffenden Ausdruck zu verleihen, eine moderne, international übliche Bezeichnung für einen progressiven und wissenschaftlich leistungsstarken Fachbereich zu verwenden und gleichzeitig die Wahrnehmung des breiten Leistungsspektrums der ProfessorInnen in der juristischen, wirtschaftswissenschaftlichen und gesellschaftspolitischen Öffentlichkeit zu steigern. Nicht zuletzt erfordert die Europäisierung des Studienangebots (Bolognaprozess) eine adäquate Veränderung der alten, insofern überkommenen Fachbereichsstrukturen.

## **Portrait**

Der Fachbereich Recht wurde im Sommersemester 2000 als jüngster Fachbereich am Standort Wolfenbüttel errichtet und war bereits mit den Diplomstudiengängen "Wirtschaftsrecht" (seit Sommersemester 1999) und "Recht der Informationstechnologie und der Kommunikationswirtschaft" (seit Sommersemester 2002) als praxisorientierte Antwort auf die virulente Krise der Juristenausbildung an den Universitäten sehr erfolgreich. Mit den neuen wirtschaftsrechtlichen Bachelorstudiengängen und dem konsekutiven, also darauf aufbauenden, Masterstudiengang International Law and Business knüpft die Brunswick European Law School an diese Erfolgsgeschichte an. Die Absolventinnen und Absolventen dieser Studiengänge werden nicht auf den Richter- und Rechtsanwaltsberuf vorbereitet. Sie können auch hier nicht die Befähigung zum Richteramt erwerben. Ihnen werden andere, interdisziplinäre Kenntnisse und Erfahrungen in überschaubaren Gruppen in unmittelbarem Kontakt mit qualifizierten, praxiserfahrenen Professoren und Lehrbeauftragten vermittelt, die ihre unmittelbare Einsatzmöglichkeit in Unternehmen, Behörden und Einrichtungen nach kurzer Studiendauer erlaubt.

News-ID: 166497 • Views: 130 (Stand: 16.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/166497/Neues-Studienprogramm-der-Brunswick-European-Law-School.html>